

# 1 Schmierstofftabelle

Ausgabe: 2025-06, ersetzt die Ausgabe 2025-05

## Schiffsgetriebe ohne eingebaute Lamellenkupplung

Schmierstoffart	Anforderungen
<ul style="list-style-type: none"> <li>Schiffsdieselmotorenöl</li> <li>Getriebeöl</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>SAE 40 (ISO VG 150)</li> <li>FZG: SKS <math>\geq</math> 12 nach DIN ISO 14635-1 (A/8,3/90)</li> <li>Grauflecken-Tragfähigkeit nach FVA 54 <math>\geq</math> 10 „Hoch“</li> <li>CLP-Öle nach DIN 51517-3 + GFT <math>\geq</math> 10 <b>oder</b> CLPX-Öle nach DIN 51517-4</li> </ul>

 <ul style="list-style-type: none"> <li>Shell Omala S4 GX 150<sup>a</sup></li> <li>Shell Omala S2 GX 150 (Shell Marine Gear Fluid S2 GX 150)</li> <li>Shell Omala S4 GXV Plus 150<sup>a</sup></li> <li>Shell Gadinia AL 40</li> <li>Shell Gadinia S3 40</li> </ul>	 <ul style="list-style-type: none"> <li>Castrol Alpha SP 150</li> <li>Alphasyn HG 150<sup>a</sup></li> <li>Alphasyn EP 150<sup>a</sup></li> </ul>	 <ul style="list-style-type: none"> <li>Meropa MG 150</li> <li>Meropa XL 150</li> <li>Meropa EliteSyn XM 150</li> <li>Meropa EliteSyn WL 150<sup>a</sup></li> </ul>	 <ul style="list-style-type: none"> <li>Mobilgard 1 SHC<sup>a</sup></li> <li>Mobilgear 600 XP 150</li> <li>Mobil SHC 629<sup>a</sup></li> </ul>
 <ul style="list-style-type: none"> <li>Eco Gear 150 M</li> <li>Eco Gear 150 S<sup>a</sup></li> <li>Gear Oil 150 F</li> <li>Eco Gear GLS 150</li> </ul>	 <ul style="list-style-type: none"> <li>Renolin CLP 150</li> <li>Titan Universal HD 40</li> <li>Plantogear 150 S<sup>b</sup></li> </ul>	 <ul style="list-style-type: none"> <li>GulfSea Synth Gear 150<sup>a</sup></li> </ul>	 <ul style="list-style-type: none"> <li>Klüberoil GEM 1-150 N</li> <li>Klübersynth GEM 4-150 N<sup>a</sup></li> <li>Klüberbio EG2-150<sup>b</sup></li> </ul>
 <ul style="list-style-type: none"> <li>Maker Super Tauro Sintético 150<sup>a</sup></li> </ul>	 <ul style="list-style-type: none"> <li>Carter EP 150</li> <li>Epona Z 150</li> </ul>		

a. synthetisches Öl (nur PAO-Basis)

b. biologisch abbaubare Öle (EAL)

**Beachten Sie für die Ölauswahl in REINTJES Getrieben:**

- Eine Öltemperatur unter +10 °C / 50 °F (SAE 30) bzw. +15 °C / 59 °F (SAE 40) erfordert eine Sumpfheizung im Getriebe (Sonderausstattung).
- Von REINTJES freigegebene Schmierstoffe erfüllen die Betriebsanforderungen und müssen nicht zusätzlich additiviert werden. Eine Zugabe von weiteren Additiven kann möglicherweise schädlich sein.
- Beachten Sie das Sicherheitsdatenblatt des Herstellers für einen sicheren Umgang mit dem Schmierstoff.

**Beachten Sie für den Ölwechsel:**

- Halten Sie die in der Betriebsanleitung vorgeschriebenen Ölwechselintervalle bzw. Ölanalysen ein.
- Tauschen Sie beim Ölwechsel die Filterelemente aus. Reinigen Sie den Entlüftungsfiter sorgfältig. Führen Sie eine erste Verschmutzungskontrolle ca. 12 Stunden nach Inbetriebnahme durch.
- Der Ölstand muss zwischen den Markierungen des Peilstabs liegen. Die auf dem Typenschild oder der Einbauzeichnung angegebene Betriebsöl-Füllmenge ist ein Anhaltswert.
- Nehmen Sie erforderliche Getriebespülungen möglichst mit dem Betriebsöl vor. Entfernen Sie das Spülöl weitgehend aus Getriebe, Ölfilter und Wärmetauscher.
- Im Auslieferungszustand ist das Getriebe innen mit VCI-Konservierungsöl konserviert. Bei der Inbetriebnahme muss das VCI-Konservierungsöl abgelassen werden. Geringe Reste des VCI-Konservierungsöls sind mit dem Betriebsöl mischbar.

**ACHTUNG!**

- ▶ Die in der Schmierstofftabelle aufgeführten Ölsorten werden von den Ölgesellschaften verantwortlich festgelegt. Die Öle sind für den Gebrauch in Getrieben geeignet und entsprechen der REINTJES Spezifikation. Für die Einhaltung der zu Grunde liegenden Spezifikation des Produkts ist der Mineralölhersteller verantwortlich.
- ▶ REINTJES übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit dieser Angaben sowie aller eintretenden Änderungen.
- ▶ Bei Verwendung anderer Öle ist vor dem Einsatz Rücksprache mit REINTJES zu halten.
- ▶ Für alle Schäden, die durch die Verwendung nicht geeigneter Öle entstehen, übernimmt REINTJES keine Haftung.

**ACHTUNG!**

**Gefahr der Hydrolyse**

EAL-Schmierstoffe basieren in der Regel auf synthetisch hergestellten Estern. Bei ihrer Verwendung besteht stets die Gefahr der Hydrolyse.

- ▶ Minimieren Sie den Wassergehalt des EAL-Schmierstoffs, beispielsweise durch Verwendung von Adsorbentien (Sonderausstattung).
- ▶ Beachten Sie die besonderen Hinweise zu Ölwechsel, Spülvorgang und Stillstandszeiten bei EAL-Schmierstoffen in der REINTJES Betriebsvorschrift BV2379 „Richtlinie Ölwechsel“.
- ▶ Wenden Sie sich bei Erstverwendung eines EAL-Schmierstoffs in jedem Fall an den REINTJES Service.